

IHR PLUS[®] MIT DER SONNE.



Unternehmenspräsentation

COLEXON Energy AG

Hamburg, 29. April 2011 | © COLEXON Energy AG

1 Unternehmen

2 Finanzen

3 Solarmarkt und Ausblick

Key Facts

- Börsennotiertes Solarunternehmen mit Hauptsitz in Hamburg
- Geschäftssegmente: Großhandel, Projekte, Solarkraftwerksbetrieb und Service & Betriebsführung
- Erfahrungen aus >1.700 realisierten PV-Projekten

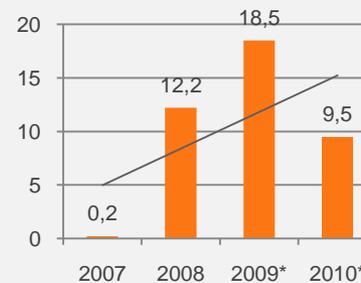


Geschäftsentwicklung

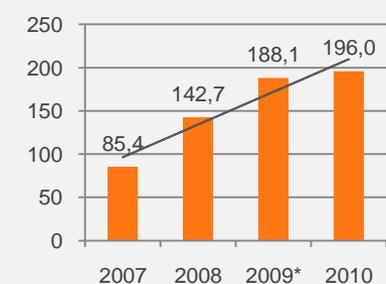
in Mio. €	2007	2008	2009*	2010*
Umsatz	85,4	142,7	188,1	196,0
EBIT	0,2	12,1	18,5	9,5
Marge	0,3%	8,5%	9,8%	4,8%

* Pro-Forma

EBIT



Umsatz



Volker Hars (geb. 1964, Betriebswirt)
Vorstandsvorsitzender (CEO)

- seit Februar 2010 im Vorstands-Team
- Verantwortlichkeiten: Strategische Ausrichtung, Projektentwicklung, operatives Geschäft, Vertrieb

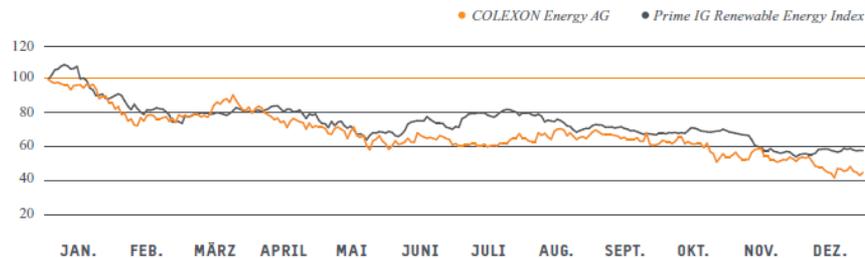


Dr. Rolando Gennari (geb. 1960, Dipl. Kfm.)
Vorstand Finanzen (CFO)

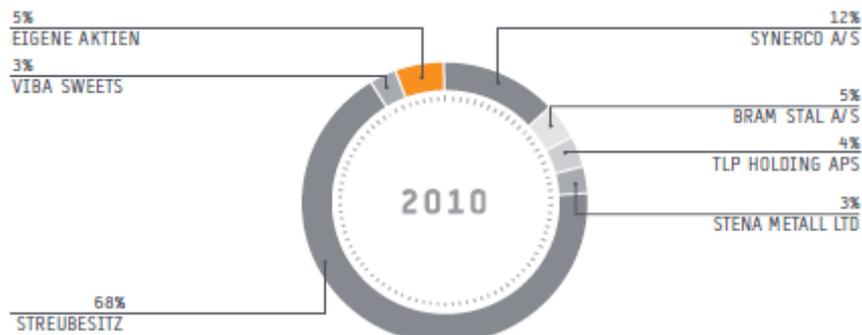
- seit März 2011 im Vorstands-Team
- Verantwortlichkeiten: Finanzen, Personal, Controlling, Risikomanagement, IT, Einkauf



Kursentwicklung 2010



Aktionärsstruktur



WKN	525070
ISIN	DE0005250708
Börsenkürzel	HRP
Segment	Prime Standard, Geregelter Markt in Frankfurt
Aktien	17.744.557
Art der Aktien	Nennwertlose Stückaktien
Coverage	First Berlin, Silvia Quandt
Designated Sponsor	Silvia Quandt
Märkte	Xetra, Frankfurt, Berlin-Bremen, Stuttgart

1 Unternehmen

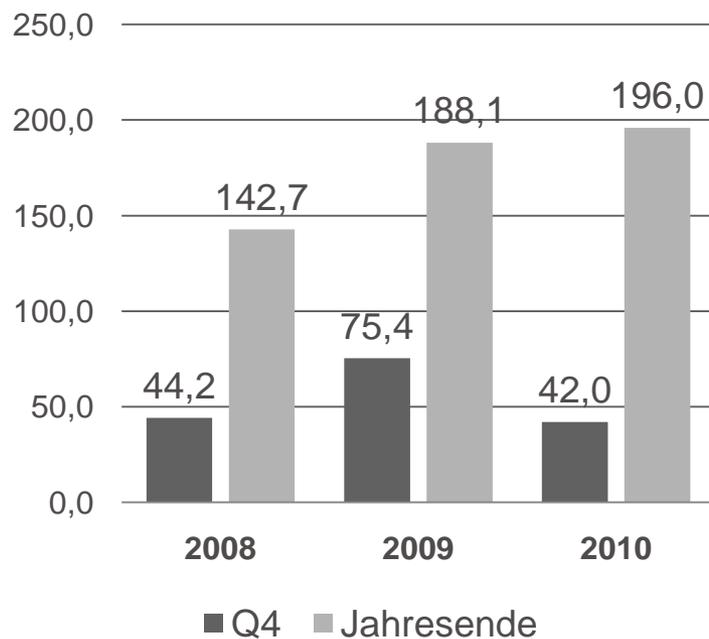
2 Finanzen

3 Solarmarkt und Ausblick

Konstantes Umsatzwachstum; EBIT-Entwicklung abhängig vom volatilen Marktumfeld.

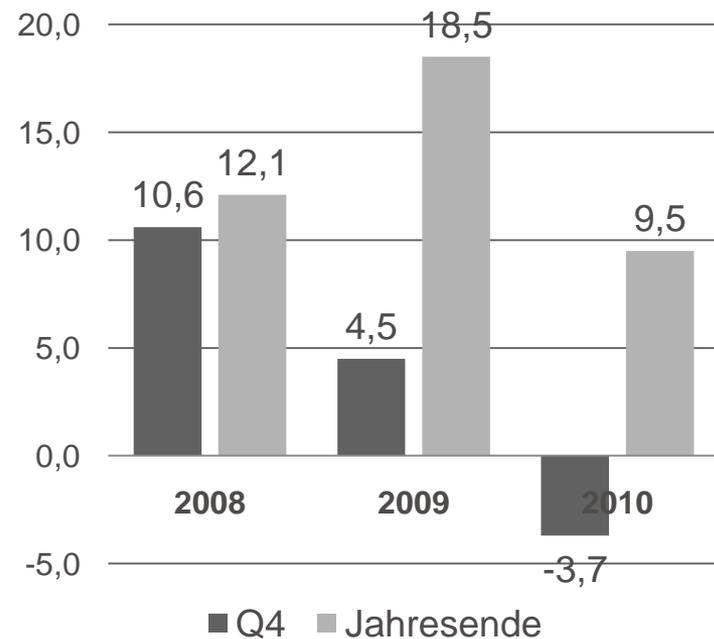
Umsatzentwicklung

(in Mio. EUR)



EBIT-Entwicklung

(in Mio. EUR)



Gewinnmargen in Q4/2010 aufgrund diffiziler Rahmenbedingungen unter Druck.

<i>in TEUR</i>	Q4 2010	Q4 2009	2010	2009	in %
Umsatz	42.002	75.441	196.011	188.122	+ 4 %
Rohergebnis	6.003	14.515	38.333	47.329	- 19 %
Personalaufwand	-1.656	-2.930	-9.206	-8.642	+ 7 %
Abschreibung	-924	-1.737	-6.101	-6.945	- 12 %
Sonstige Aufwendungen	-7.126	-5.347	-13.573	-13.259	+ 2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3.703	4.501	9.453	18.483	- 49 %
Finanzergebnis	-769	-2.771	-7.987	-10.364	- 23 %
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	-4.472	1.966	1.466	8.119	- 82 %
Periodenergebnis	-5.939	835	-1.988	5.871	+ 134 %

Handelssegment erwirtschaftet signifikanten Umsatz- und Ergebnisbeitrag.

in Mio. EUR	Handel		Projekte		Solarkraftwerks- betrieb		Service und Betriebsführung	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Umsatz	114.285	127.810	66.225	48.440	14.429	17.758	1.370	k.A.
Anteil	58 %	66 %	34 %	25 %	7 %	9 %	1 %	
Rohergebnis	17.462	21.643	6.448	8.169	13.386	16.351	0.170	k.A.
Anteil	47 %	47 %	17 %	18 %	36 %	35 %	0 %	
EBIT	16.379	19.798	-4.073	-1.464	6.183	7.314	-1.196	k.A.
Anteil	95 %	76 %	- 24 %	-4 %	36 %	28 %	- 7 %	
EBT	16.379	19.902	-5.215	-1.751	-619	-2.113	-1198	k.A.
Anteil	175 %	118 %	- 56 %	-6 %	- 7 %	-12 %	- 13 %	

Konzernbilanz ist stark von der Goodwill-Abschreibung geprägt.

<i>in Mio. EUR</i>	31.12.2010	31.12.2009	<i>in %</i>
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	145.023	250.460	- 42 %
Kurzfristige Vermögenswerte	83.006	72.650	+ 14 %
Passiva			
Eigenkapital	53.162	118.340	- 55 %
Schulden	174.868	204.770	- 15 %
Bilanzsumme	228.030	323.110	- 29 %

Verminderung des Finanzmittelfonds zeugt von angespannter Marktsituation.

<i>in TEUR</i>	<i>01.01. bis 31.12.2010</i>	<i>01.01. bis 31.12.2009</i>	<i>in %</i>
Cashflow			
- aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.151	28.836	- 104 %
- aus Investitionstätigkeit	-3.191	-8.466	- 62 %
- aus Finanzierungstätigkeit	-6.987	-3.249	+ 115 %
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	32.255	10.048	+ 221 %
Veränderungen des Finanzmittelfonds	-11.327	20.736	- 155 %
Finanzmittelfonds am Periodenende	20.325	32.255	- 37 %

1 Unternehmen

2 Finanzen

3 Solarmarkt und Ausblick

PV-Förderung wird in wesentlichen Märkten reduziert.

- **Frankreich (07.03.2011)**

- Integrierte Anlagen von Ø bis 100kW erhalten FiT von 28,85 c€ bis 46,4 c€ pro kW
- Andere Anlagen von Ø bis 12MW erhalten FiT von 12,00 c€ pro kW
- Insgesamt eine Reduzierung der Einspeisevergütungen um mehr als 40%, bei großen Dachanlagen um mehr als 70%

- **Italien (03.03.2011)**

- Die Einspeisevergütungen wurden am 6.8.2010 mit dem 3. Conto Energia für den Zeitraum 2011-2013 geregelt. Am 3.3.2011 wurde mit einem Dekret entschieden, dass die FiT nur für Anlagen gültig sind, die , die bis zum 31.05.2011 angeschlossen sind.
- Wie die neue Förderung aussehen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt (voraussichtlich neues Dekret am 30.4)

- **UK (März 2011)**

- Die FiT Regelung ist im April 2010 in Kraft getreten, bereits kürzlich wurde die „fast track consultation“ ins Leben gerufen, um die FiT zu revidieren. Regierungsentwurf sieht vor den Tarif für Projekte von > 50 kWp auf 0,293 GBP auf 0,085 GBP zu reduzieren; Tarife für < 50 kWp sollen auf 0,19 GBP abgesenkt werden.

- **Deutschland (im Bundesrat verabschiedet am 18.03.2011)**

- Ab 01.07.2011 Förderung um 3% bis 15% gekürzt in Abhängigkeit vom jährlichen Zubau an PV-Leistung, geschätzt auf Basis des Zubaus in der Zeit März-Mai 2011.

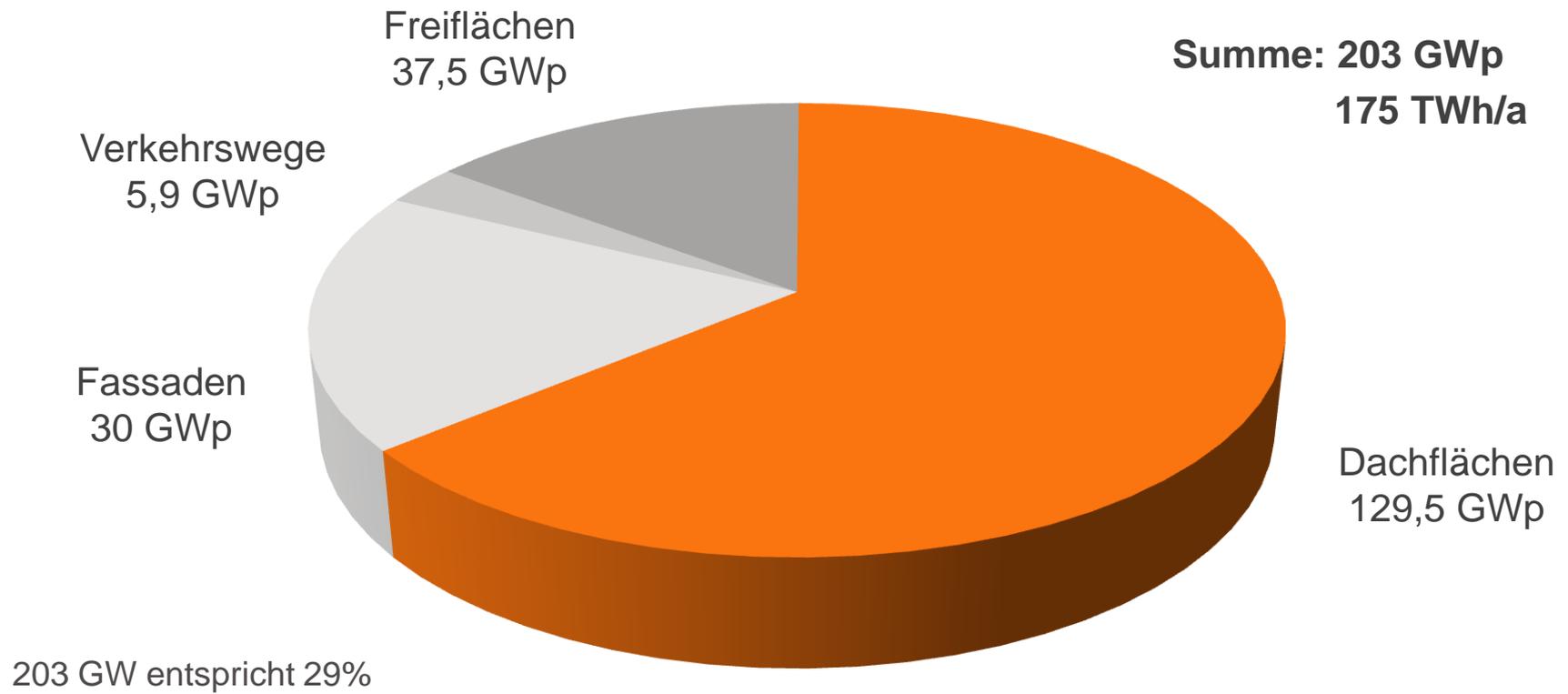
Solarunternehmen stehen vor wichtigen Herausforderungen.

- **EPC** → Großprojekte in der Pipeline 2011 aus heutiger Sicht größtenteils nicht mehr realisierbar
- **Handel** → Preisdruck
→ Geschäft wandelt sich zum Retail Business
- **IPP** → Unsicherheit der Märkte und erhöhte Risikowahrnehmung von Banken/Investoren machen Aufstockung des IPP Portfolios kurzfristig unrealistisch
- **Aber:** → Nach Fukushima sind die Erneuerbaren Energien ohne Alternative

Neue Chancen ergeben sich für COLEXON.

- Bis Anfang 2011 wurde die Entwicklung des PV-Marktes hauptsächlich von den staatlichen Fördermaßnahmen bestimmt – eine Reduzierung der Einspeisevergütungen in einigen Ländern belastet derzeit die wirtschaftliche Attraktivität
- Nach den Ereignissen in Japan im März 2011 hat der Aspekt der Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Energieerzeugung ein ganz neues Gewicht erlangt
- Die Kosten der konventionellen Energieerzeugung steigen, die Kernenergie ist gesellschaftlich nicht mehr akzeptabel, die PV-Energieerzeugung hat in den letzten Jahren eine erhebliche und nachhaltige Kostenreduktion erzielt
- Die meisten europäischen Staaten wollen bis 2020 mindestens 20% des Strombedarfs aus Erneuerbaren Energiequellen decken – eventuelle positive Impulse aus der jetzigen politischen Diskussion sind hierbei noch nicht berücksichtigt.
- Wind- und Solarenergie sind prädestiniert bei der Schließung der Atomlücke eine wichtige Rolle einzunehmen.

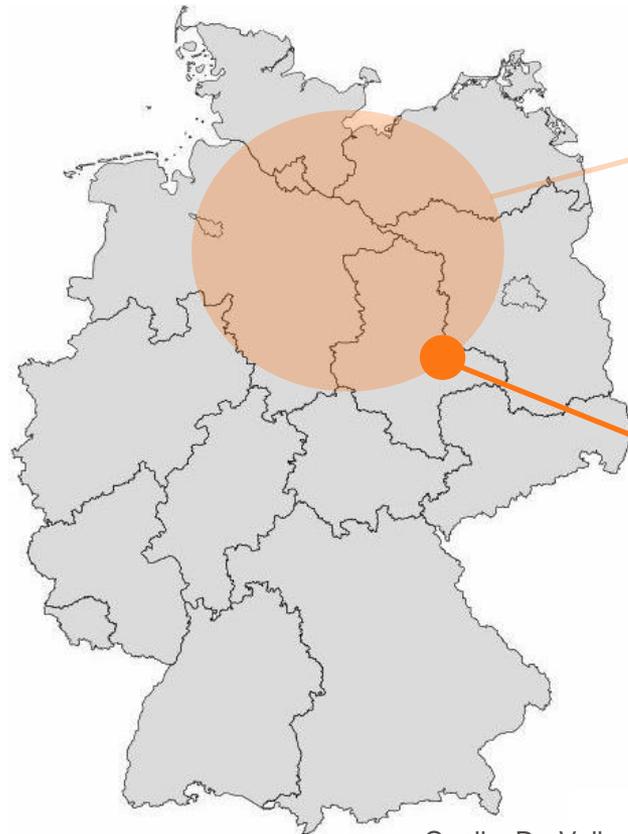
Geschätzte maximale Ausbaumöglichkeit von rund 20 GW heute auf 200 GW.



Quelle: Dr. Volker Quaschnig, University of Applied Science, HTW Berlin.

Photovoltaik verfügt über großes Potenzial in Deutschland.

Deutschland
357.148 km²

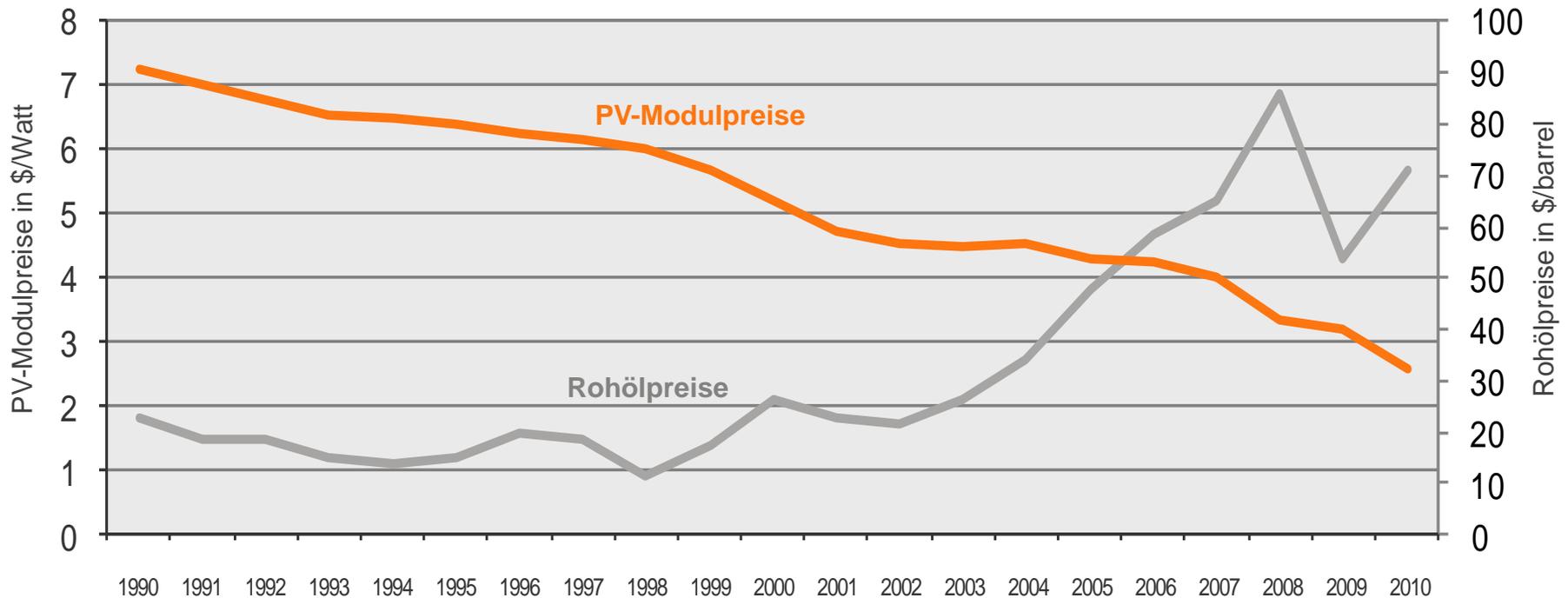


Siedlungs- und
Verkehrsfläche
46.800 km² (13 %)

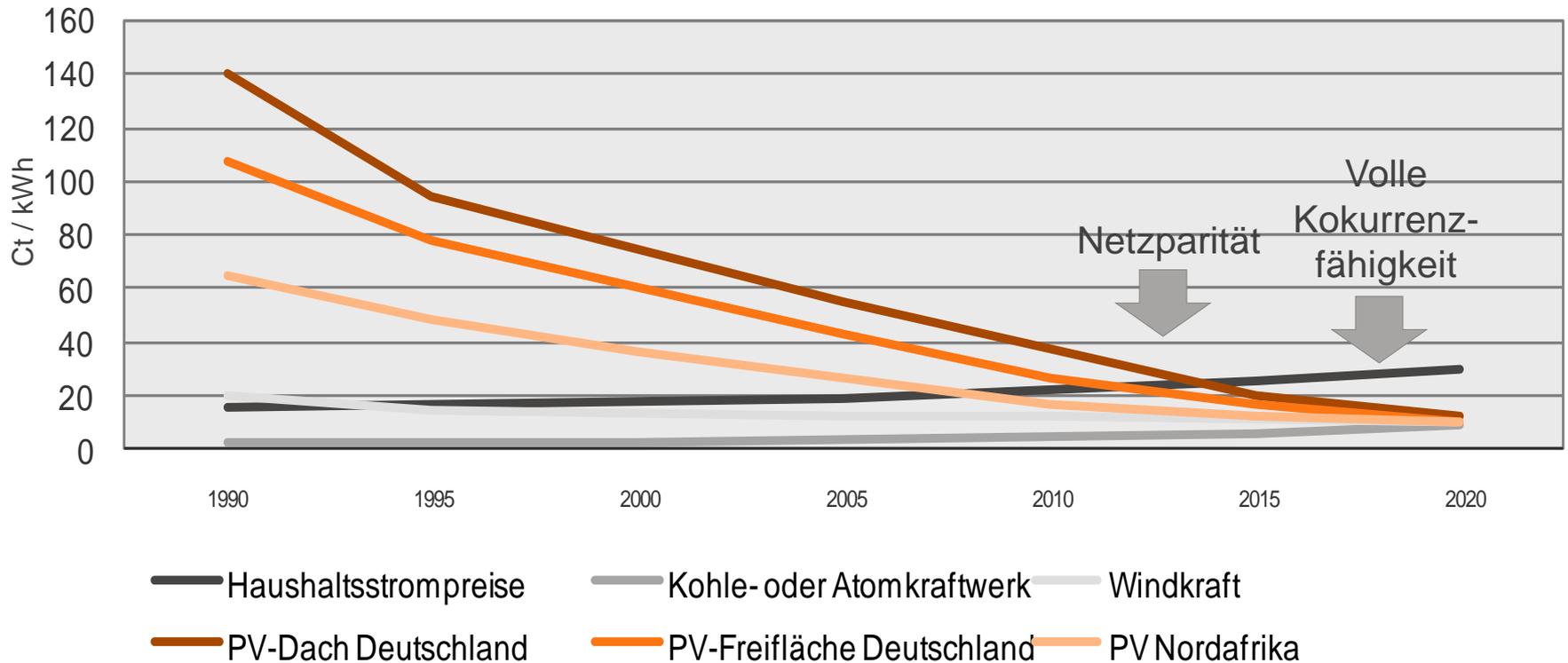
Photovoltaikfläche
für 203 GW
1.357km² (0,4 %)

Quelle: Dr. Volker Quaschnig, University of Applied Science, HTW Berlin.

Steigende Rohstoffpreise verlangen nach einer langfristigen Lösungen.



Photovoltaik entwickelt sich zu einer wirtschaftlichen Alternative.



20% Erneuerbare Energien / 40% CO₂-Reduktion bis 2020

- Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft und sind ohne Alternative.
- Wir erwarten und arbeiten darauf hin, dass 20% des Energiebedarfs im Jahr 2020 von erneuerbaren Energien gedeckt wird und sich der CO₂-Ausstoß um 40% reduziert
- Photovoltaik ist ein internationaler Wachstumsmarkt und eine wesentliche Säule des zukünftigen Energiemixes

Anpassung des Geschäftsmodells um langfristige Potenziale zu nutzen.

1. Schärfung des Profils im Handel:
 - Ergänzung um Dienstleistungen und Komponenten
 - Zunehmend auch kleinere Anlagen im Fokus
 - Zunehmende Durchdringung ausgewählter europäischer Märkte
2. Fokussierung des Projektgeschäfts:
 - Dienstleistungen bei Planung und Entwicklung von Projekten in reifen Märkten – primär im Aufdachbereich
3. Anpassung der Kostenstruktur auf reduziertes Geschäftsvolumen in 2011

IHR PLUS² MIT DER SONNE.



Hamburg, 29. April 2011

COLEXON Energy AG
Große Elbstraße 45 • 22767 Hamburg
FON: +49 40. 28 00 31-0
FAX: +49 40. 28 00 31-101
info@colexon.de
www.colexon.de